



Blasmusik Open Air



Es spielen für sie:

**Jugendkapelle
Monheim**

**Stadtkapelle
Monheim**

**Musikverein
Frohsinn Buchdorf**

**Musikverein
Fünfstetten**

Samstag, 13.06.2015

ab 18:00 Uhr

Marktplatz - Monheim



Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....	Tel. 116117
Feuerwehr.....	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 13./14.06. 2015

Dr. Hippele, Buchdorf, Albert-Proeller-Str. 13. 0 90 99 - 5 50 49 00

Sa./So. 20./21.06. 2015

Dr. Rieger, Donauwörth, Reichsstr. 58 09 06 - 24 44 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....	Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Ralf Schipper	Tel. 0 90 91 / 25 00
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka.....	Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg	Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein	Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack.....	Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim	Tel. 0 90 91 / 59 12
-----------------------------	----------------------

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0800/5396380
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....	09091/9091-0
Telefax:.....	09091/9091-44
E-Mail:	info@monheim-bayern.de
Internet:	www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Donnerstag.....	von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mo.-Fr.	von 7.30 Uhr bis 12.15 Uhr
Bürgermeister Pfefferer	Tel. 09091/9091-11

Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer.....	Tel. 09091/9091-40
Frau Daitche.....	Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle	Tel. 09091/9091-23
Herr Mayer / Frau Ottmann.....	Tel. 09091/9091-24
Frau Sonntag.....	Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro	Tel 0 90 91 / 90 78 17
Projekt Bürgerbus.....	Tel 0 90 91 / 90 78 17
.....	Fax 0 90 91 / 90 78 30
E-Mail.....	regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer	
Tel.	0 90 91 / 90 91 39
Fax.	0 90 91 / 90 91 44
e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de	

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
Donnerstag.....	von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40	
Tel.....	0 90 91 / 50 97-0
Fax:.....	0 90 91 / 50 97-114
E-Mail:.....	monheim@donkliniken.de
Internet:	www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104	
Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44	
E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de	
oder peter.ferber@monheim-bayern.de	

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 26. Juni 2015. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 22.06.2015, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner:	Frau Magda Regler
	Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
	Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
	E-Mail: info@monheim-bayern.de

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum vom 22.05. bis 03.06.2015

- 22.05.2015 Katrin Ziegler, Unterbissingen 52, 86657 Bissingen und Thomas Sebastian Meir, Am Angerfeld 16
30.05.2015 Daniela Sybille Monika Iris Ottmüller und Peter Ferber, Gartenstraße 36, 86681 Fünfstetten

Wir gratulieren!

Sterbefälle

im Zeitraum vom 22.05. bis 03.06.2015

- 30.05.2015 Maria Eva Jantzer geb. Dinzer, Donauwörther Straße 40

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

- am 12.06. Frau Maria Theil und Herrn Hans-Werner Teil, Am Sonnenbühl 16
am 22.06. Frau Theresia Weber und Herrn Willi Weber, Lerchenweg 13

Zum Geburtstag:

- am 14.06. zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Buchmann, Gerhart-Hauptmann-Straße 16
am 14.06. zum 83. Geburtstag
Herrn Johann Färber, Flotzheim, Hauptstraße 37
am 16.06. zum 85. Geburtstag
Frau Maria Langer, Schlesierstraße 3
am 16.06. zum 65. Geburtstag
Frau Gerlinde Stocker, Kölbürg, Am Hag 22
am 17.06. zum 94. Geburtstag
Frau Mathilde Böswald, Donauwörther Straße 40
am 17.06. zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Weigl, Warching, Obere Dorfstraße 28
am 18.06. zum 78. Geburtstag
Herrn Max Löfflad, Donauwörther Straße 40
am 19.06. zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Baumgärtner, Am Krautgarten 30
am 19.06. zum 70. Geburtstag
Herrn Xaver Glaß, Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13
am 19.06. zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Gottmann, Marktplatz 11
am 19.06. zum 73. Geburtstag
Herrn Otmar Käser, Warching, Schloßberg 2
am 21.06. zum 65. Geburtstag
Herrn Xaver Ferber, Wittesheim, Hohe Straße 6
am 23.06. zum 77. Geburtstag
Frau Aloisia Bunkowski, Weilheim, Am Kalkofen 19

- am 23.06. zum 84. Geburtstag
Frau Walburga Gunzner, Warching, Untere Dorfstraße 10

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Autoschlüssel (Audi) mit Anhängern	21.05.2015	Schulstraße Monheim

Schulnachrichten

Asylbewerber trainieren für den Straßenverkehr

Unsere Bitte um Fahrräder für unsere Monheimer Asylbewerber fand immer mehr Gehör bei unseren Mitbürgern. Vielen Dank jedem Einzelnen, der ein Fahrrad zur Verfügung gestellt hat. Die Freude jedes Beschenkten ist wirklich riesengroß.

Auf Anregung des Asylhelferkreises fand bei der Firma Bike & Motorwelt ein kostenloser Fahrradreparaturkurs für Asylbewerber statt, der gerne angenommen wurde. Auch hierfür vielen Dank.

Immer wieder kamen besorgte Anrufe von Monheimer Mitbürgern, dass Asylbewerber im Dunkeln ohne Licht fahren, auf der falschen Straßenseite, keine Handzeichen beim Abbiegen geben und ähnliches. Bgm. Günther Pfefferer setzte sich mit Polizeioberkommissar Günter Schön in Verbindung, der dankenswerter Weise sofort zusagte nach Monheim zu kommen.

Am Dienstag, den 12. Mai fand in der Schule in Monheim zuerst der Theorieunterricht statt. Anhand von Folien und Bildern, in englischer und deutscher Sprache, mit Mimik und Gestik wurden die zahlreichen Asylbewerber in die Regeln des deutschen Straßenverkehrs eingeführt. Mancher tat sich schwerer, der andere weniger... - alle waren aber total interessiert und motiviert.



Nach ca. einer Stunde Theorie ging es auf den Schulhofparkplatz zur Praxis über. Herr Schön stellte Verkehrsschilder auf, markierte Straßen, hatte Fahrräder für die Flüchtlinge dabei, welche noch keines haben, zeigte vor Ort, was man beachten muss. Dies machte allen wirklich sehr viel Spaß – den Helfern, wie den trainierenden Asylbewerbern. Es wurde viel gelacht, wenn wieder mal was nicht klappte, aber auch mit Ernst und Achtsamkeit weiter geübt.

Herr Polizeioberrat Schön bedankte sich beim Monheimer Asylbewerberkreis für das große Engagement. Günther und Lydia Pfefferer bedankten sich im Gegenzug herzlich bei ihm für sein Kommen, seine Hilfe und Unterstützung, bei Herrn Rektor Anton Aurnhammer für die Zurverfügungstellung eines Klassenzimmers und bei den Helfern für Ihre Zeit und ihr Dabeisein. (Lydia Pfefferer)



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste bis 21.06.2015

Sa 13.6. Vorabendgottesdienste

17.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Wittesheim – Jugendgottesdienst mit Vorstellen der Firmlinge gestaltet von der Ministrantenband

So 14.6. 11. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Monheim
10.00 Uhr Weilheim - Herz-Mariä-Bruderschaftsfest mit Aufnahme in die Bruderschaft
Vorstellen der Firmlinge

8.30 Uhr Rehau
9.30 Uhr Warching

Sa 20.6. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Weilheim

So 21.6. 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Rehau - Patroziniumsfest St. Johannes d. Täufer
8.30 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Termine

Mi 17.6. 6.30 Uhr Stadthalle: Frauenbundausflug zur Benediktinerabtei Ottobeuren, hl. Messe und Führung, Museum der Abtei, Mittagessen, Weiterfahrt nach Memmingen, dort Führung durch die Innenstadt (wer möchte..), Zeit für Kaffee...., Heimfahrt mit Einkehr....
Fr 19.6. 20.00 Uhr Pfarrkirche Flotzheim: Gestaltete Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen.

Voranzeige:

Sternwallfahrt zu Ehren der heiligen Walburga am Sonntag, 5. Juli 2015

Auch heuer ist wieder eine Sternwallfahrt zu Ehren der hl. Walburga nach Monheim eingeplant. Alle Gläubigen sind eingeladen, sich den einzelnen Gruppen anzuschließen. In Monheim ist dann um 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und zugleich heilige Messe als Dank und um Gottes Segen zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Herrn Stadtpfarrer Michael Maul.

140 Brillen für Bugendana / Burundi



Volkshochschule

Freie Plätze 1. Semester 2015

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Meier, Tel. 09091/2854 oder im Internet unter www.vhs-don.de

4085M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 20.06.2015, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 pro Person, Neuer Kursort: Grund- und Mittelschule Monheim - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

7120M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten machen wir Dips, Sossen, Salate. Wir marinieren und füllen Gemüse, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen, wie z.B. gefüllte Pilze, Balsamicozwiebeln, Crostini usw. Dazu machen wir selber Brot. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Dienstag, 23.06.2015, 18:30-21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 9,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

Das Programmheft für das Herbstsemester erscheint am 02.09.2015. Die Einschreibung ist vom 12.09. bis 19.09.2015.

Mit dem Aufruf im Sommer des vergangenen Jahres, gut erhaltene Brillen für das afrikanische Land Burundi zu spenden, haben wir mittlerweile 140 Brillen erhalten.

Birgit und Thomas Markhot vom Optikgeschäft Breiner haben sich viel Arbeit gemacht, die Brillen unentgeltlich ausgemessen und entsprechend gekennzeichnet.

So gehen die 140 Brillen jetzt auf die Reise, um vielen Menschen wieder eine entsprechende Sehkraft geben zu können.

Wie berichtet, wird in Bugendana (Burundi) mit Hilfe der Diözese Eichstätt ein Sozial-/Pastoralzentrum erbaut. Dort wird es auch eine Gesundheitsstation geben.

Über weitere „Brillenspenden“ würde ich mich sehr freuen (Abgabe im Pfarrbüro oder bei Optik Breiner).

Ihr Diakon

Thomas Rieger

Reisegruppe aus dem Dekanat Weißenburg-Wemding besucht Erzdekanat Liberec



Bereits im vergangenen Jahr waren Vertreter aus dem Dekanat Wemding-Weißenburg zu einer Diakonenweihe nach Dlouhy Most (ehemals Langenbruck), in der Nähe von Liberec gereist, um die Partnerschaft zwischen den beiden Diözesen Litoměřice (Leitmeritz) und Eichstätt weiter auszubauen.

Auf Einladung unserer tschechischen Freunde führen wir im Mai wieder zu einem dreitägigen Besuch nach Liberec. Diesmal war unsere Gruppe aus dem Dekanat größer und umfasste elf Personen, darunter auch Dekan Konrad Bayerle und Diakon Thomas Rieger.

Am ersten Tag unseres Besuches hieß uns Erzdekan Radek Jurnecka in Liberec herzlich willkommen. Bei einer Führung durch die mittlerweile renovierte Pfarrkirche erfuhren wir interessante Details über die Geschichte des 475 Jahre alten Gotteshauses, das bei den sonntäglichen Messfeiern gut besucht ist. In den Gesprächen dieses Tages erfuhren wir aber auch von den Herausforderungen aller Pfarreien in der Region, in denen überwiegend Menschen wohnen, die durch Zuzug, Aus- und Umsiedlung ihre Wurzeln verloren hätten.

Unsere Reise führte uns am zweiten Tag in den Marien-Wallfahrtsort Hejnice (Heindorf), dort erzählte uns der verantwortliche Priester von den Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der 2012 staatlich beschlossenen Rückgabe von Kircheneigentum, das von den Kommunisten geraubt wurde.

In Dlouhy Most freuten wir uns auf das Wiedersehen mit Diakon Michal Oleksák und dessen Familie. Nach einem wunderbaren Konzert des Kammermusikverein „Regnis“ aus Liberec in der ehemaligen Wallfahrtskirche Zdislava (Schönbach) fand eine gemeinsam vorbereitete Maiandacht statt. Die beiden Diakone Michal Oleksák und Thomas Rieger nahmen den 70. Jahres-

tag des Endes des 2. Weltkrieges zum Anlass, zusammen mit der dortigen Gemeinde und der Reisegruppe aus dem Dekanat Weißenburg-Wemding für Frieden zu danken, aber auch für Frieden zu beten.

Den Abschluss bildete am letzten Tag des Besuches die gemeinsame Feier des Sonntagsgottesdienstes in Liberec.

Pilgerreise der Pfarrgemeinde Monheim

Zypern vom 02.05.-09.05.2015

Pünktlich um sieben Uhr früh startete unsere Gruppe mit 22 Personen vom Parkplatz an der Stadthalle Richtung Flughafen München. Unser Reiseleiter H.H. Pfarrer Maul begrüßte alle Teilnehmer und betete mit uns den Reisesegen.



In ca. 3 1/2 Stunden brachte und die Lufthansa nach Larnaka auf Zypern, das auf dem Seeweg von Israel nach Kleinasien und Europa liegt. Eine wundervolle und abwechslungsreiche Mittelmeerinsel mit ca. 220 km Länge und 90 km

Breite. Zypern war eine der ersten Anlaufstellen christlicher Missionare und die erste Reise des Apostel Paulus führte ihn auch nach Zypern.



Wir genossen den ruhigen Flug und wurden nach der Gepäckausgabe bereits durch unsere Reiseleiterin Brigitte erwartet. Am Bus stellten wir fest, dass hier Linksverkehr herrscht, der viele Reisetilnehmer an unsere Maltareise und an

den Einfluss Britanniens erinnerte.

Während des Transfers zum Hotel, von Larnaka nach Limassol an die Südspitze Zyperns, erhielten wir von Brigitte schon diverse Informationen zu Land und Leuten.

Nach dem Bezug unserer Zimmer im Hotel Kapetanios Odysia nutzen einige gleich noch die Zeit zu einer ersten Stranderkundung. Es musste nur eine Straße überquert werden und schon lag das Mittelmeer vor uns. Nach dem üppigen Abendessen klang der Abend an der Strandpromenade aus.



Nach dem Frühstück erwartete uns Brigitte mit unserem Bus vor dem Hotel. Wie jeden Morgen begannen wir den Tag mit einem Gebet. Auf dem Weg zu unserem heutigen Ziel Paphos hielten wir an der Fünfkuppelkirche Agia Paraskevi, erbaut im 9. Jahrhundert, an. Leider war die Kirche geschlossen. Die meisten Gotteshäuser im griechischen Teil Zyperns sind orthodox. Im türkisch besetzten Teil (die Grenze ist mit Pufferzone und UN Truppen gesichert) überwiegen Moscheen. Im Anschluss besuchten wir das antike Stadtkönigtum in Curium mit dem griechisch-römischen Theater, dem Haus des Eustolius und der früh-christlichen Basilika. Die Panoramaaussichten auf das Mittelmeer sind einmalig und man kann sich gut vorstellen, warum genau hier die Siedlungen angelegt wurden. Am legendären Felsen der Aphrodite betrat Aphrodite, Göttin der Schönheit und der Liebe, die Insel Zypern. Hier machten wir eine kurze „Photopause“.

In Paphos besichtigten wir erst die Ausgrabungen um die Paulussäule, um danach in der direkt anschließenden Kirche Agia Kriaki Chrysopolitissa unseren Sonntagsgottesdienst zu feiern. Auch diese Kirche ist orthodox und wird von orthodoxen, katholischen und evangelischen Christen für Ihre Gottesdienste genutzt. Es war interessant einen katholischen Gottesdienst in englischer Sprache in einer orthodoxen Kirche mitzufeiern.

Mittagessen nahmen wir in den Hafenrestaurants von Paphos ein. Gestärkt besuchten wir die Ausgrabungen und das Museum um Kouklia mit dem Odeon. Die Ausgrabungen reichen zurück bis ins 7. Jahrhundert vor Christus. Sehr gut erhaltene Mosaiken begeisterten uns aus der Zeit des 5. Jahrhunderts. Beeindruckt vom ersten Tag erreichten wir unseren Ausgangspunkt Limassol.

historischen Fresken ausgemalte, byzantinische Scheunendachkirchen.

Über kurvenreiche Straßen ging es zurück zum Abendessen im Hotel.



Tag 4 führte uns zum idyllischen Bergkloster Chrysorrogiatissa, in dem wir nach Besichtigung der Kirche den herrlichen Ausblick ins Tal bei einer kleinen Weinprobe genossen. Durch die Hügel gelangten wir zum Eremiten Kloster Agios Neophytos oberhalb von Paphos. In einen Fels gehauen ist die Einsiedelei des Hl. Neophytos mit Kapelle, die heute noch gerne für Trauungen genutzt wird. Nebenan ist das neuere Kloster mit großer orthodoxer Kirche, die wie die meisten ihrer Art, durch die Ikonostase und die vielen, vergoldeten Ikonen und Leuchter beeindruckt. Auf der Rückfahrt konnten wir die Besichtigung der Fünfkuppelkirche Agia Paraskevi nachholen. Beeindruckende Fresken und sehr alte Ikonen konnten wir hier bestaunen.



Heute ging es ins Troodosgebirge zum Kykkos-Kloster.

Nach einer knappen Stunde Fahrt war es merklich kühler, wir waren über steile

Straßen bis auf knapp 1800 Meter Höhe geklettert. Der höchste Berg ist der Olymp mit 1952 m. Auf dem Weg besuchten wir Throni, die Grabstätte von Makarios, erster Präsident und Erzbischof von Zypern um in direkter Nachbarschaft das berühmte Kloster, gegründet im 11. Jahrhundert, zu erkunden. Es ist der Jungfrau Maria geweiht und besitzt eine der drei, dem Apostel Lukas zugeschriebenen Ikonen. Deswegen ist es ein sehr beliebtes Pilgerziel, vor allem für orthodoxe Christen.



Nach einem typisch zypriotischen, mehrgängigem Meze Essen spazierten wir durch das denkmalgeschützte Dorf Kakopetria. Im Anschluss besuchten wir zwei alte, mit



Heute waren wir etwas früher in Limassol zurück. Einige nutzten den späten Nachmittag um im Meer zu waten oder ganz Mutige schwammen auch einige Runden im recht frischen Mittelmeer.



Salamis war unser erstes heutiges Ziel in Nordostzypern (türkisches Gebiet). Nach unserer Visite des Klosters (ist heute nur noch ein Museum) besuchten wir das nahegelegene Grabmal des Hl. Barnabas. Im Anschluss waren wir beeindruckt von den Ausgrabungen des alten Salamis mit Amphitheater und Agora. Zwischen den Ruinen konnte man einige Eidechsen und kleine Echsen entdecken. In Famagusta bewunderten wir die gotische Kathedrale St. Nikolaos. Die Kirche wurde aber schon lange durch die Türken zu einer Moschee umgestaltet (Lala-Mustafa-Pasche-

Moschee) und statt gotischer Türme ragt ein aufgesetztes Minarett in die Höhe. Mittag machten wir neben der riesigen Stadtmauer in der bekanntesten Süßwaren Manufaktur Petek. Pralinen, Torten, türkischer Honig in allen Varianten und Eis soweit das Auge reicht. Vorbei an der Demarkationslinie sahen wir in der Pufferzone (am schönsten Strand Zyperns) die Ruinen von Hotels und Häusern, sogar ein verrosteter Baukran

steht hier noch seit 1974. Nebenan im türkisch besetzten Teil sind schöne Hafenanlagen und Hotels. Nach dem Buffet im Odyssea klang der Abend auf der Seepromenade in einem der vielen Strand Cafés/Bars aus.



Donnerstag führte uns unser Weg nach Nikosia, die letzte geteilte Hauptstadt Europas. Direkt an der Grenzlinie am Pafos-Tor, innerhalb der alten Stadtmauer von (Lefkosia) Nikosia, steht die Heilig-Kreuz-Kirche der römisch-katholischen Gemeinde. Insgesamt gibt es auf Zypern nur 4 Pfarrgemeinden. Über dem Eingang befindet sich ein Wappen der Kustodie des Heiligen Landes. Hier feierten wir unseren heutigen Gottesdienst. Im Anschluss besichtigen wir das Gotteshaus bevor wir den kurzen Weg zum archäologischen Museum zurücklegten und dort in die Geschichte Zyperns eintauchten. Wir bestaunten Exponate aus über 10.000 Jahren.

Wir besuchen die Bischofskathedrale des Heiligen Johannes, sehen hier hervorragend erhaltene Fresken, beeindruckende Ikonen und danach den Palast des Erzbischofs Makarios.



Im bunten Treiben der engen Gassen suchten wir uns kleine Lokale für die Mittagspause. Es folgte der Besuch des türkisch besetzten Nordteils der Stadt Nikosia als ein Höhepunkt an diesem Tag. Zu Fuß überqueren wir die „Grüne Linie, die Demarkationslinie“ mit genauer Kontrolle aller Ausweise und Besucherliste und spazieren zur ehemaligen Kathedrale „Agia Sophia“, die in die Selimiye Moschee umgewandelt worden ist. Der Nordteil der Hauptstadt mutet recht orientalisches an und wir können noch über den örtlichen Bazar bummeln. Bis zur Rückkehr über die Grenze zum Bus waren wir in der ältesten Karavanserei Zyperns zum Schauen, Einkaufen und zur Stärkung. Über die Autobahn ging es zurück nach Limassol zum Abendessen und Ausklang des schönen Tages.



Der vorletzte Tag war zur freien Verfügung. Viele erkundeten die Burg in der 1191 König Richard Löwenherz heiratete, das angeschlossene Museum und die Altstadt von Limassol mit der alten Markthalle, Kirchen, Moschee und Einkaufsstraßen. Über die schöne Strandpromenade erreichte man wieder das Hotel, in dem heute für uns ein Mittagessen zur Verfügung gestellt wurde. Der Nachmittag konnte nochmal am Strand oder dem schönen Hotelpool verbracht werden. Um 17 Uhr fand in der katholischen Kirche St. Katharina unser Abschlussgottesdienst statt.

Zum letzten Abendessen unserer Reise fuhren wir per Bus in einen Vorort an den Fuß der Troodosberge. Hier wurden wir mit einem über 20 Gänge Meze Menü verwöhnt. Wir ließen es uns schmecken und probierten die verschiedenen Spezialitäten mit Weinen aus der Region. Spät abends kamen wir wieder im Hotel an, um schon mal die ersten Dinge zu packen.



Der letzte Tag begann mit dem Frühstücksbuffet im Hotel um dann samt Koffer zu unserem Bus in Richtung Larnaka zu gehen. Erste Zwischenstation war in dem kleinen Bergdorf Lefkara. Berühmt geworden ist es in der ganzen Welt durch die begehrten „Lefkaritika“, die Flachstich- und Hohlraumstickereien, die seit der venezianischen Zeit hier gefertigt werden. Sogar im Mailänder Dom und im Vatikan sollen Altardecken von hier bestellt worden sein. Ebenso konnten Silberikonen und Schmuck erworben werden. Weiter ging es nach Kiti zur byzantinischen Angeloktisti Kirche

aus dem 11. Jahrhundert. Am großen Salzsee vor Larnaka machten wir einen kurzen Fotostop, um dann die Moschee Hala Sultan Tekke, den dritt wichtigsten Wallfahrtsort der Muslime zu besichtigen. Der letzte Höhepunkt vor unserer Abreise war der Besuch der Lazarus Kirche. Ein beeindruckender Bau von außen mitten in der Stadt. Innen wurde man von der Fülle und Pracht überwältigt. In der Krypta ist der Schrein des Hl.

Lazarus. Die Reliquien sind aber nicht mehr hier, sondern wurden über Konstantinopel und Marseille in die Kirche von Autun in Burgund gebracht. Mittag machten wir an der Strandpromenade in Larnaka bevor wir zum Flughafen kamen. Mit leichter Verspätung ging unser Flug nach München. Koffer holen und zum Bus, der uns wieder gesund und voller neuer Eindrücke nach Monheim brachte. Auf der Rückfahrt bedankte sich im Namen der ganzen Reisegruppe Leo Nagel bei unserem Reiseleiter H.H. Michael Maul für die gute und reibungslose Organisation und Reisebetreuung. Ebenso bei allen, die auch zum Gelingen der Fahrt beigetragen haben.



Die ganze Reisegruppe war von der Reise tief beeindruckt und wir lernten sehr viel über Geschichte, Land und Einwohner Zyperns.

Bis zum Wiedersehen bei der nächsten Pilgerfahrt.

(Text: Walter Neumann Bilder: Corinna Denk, Walter Neumann)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

21.6. 10 Uhr Peterskapelle
5.7. 9 Uhr Peterskapelle (Abendmahl)
12.7. 10.30 Uhr Dreiländereck

Kindergottesdienst

14.6. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Sonntagstreff

Nach den Gottesdiensten laden wir zum „Kirchenkaffee“ ins Haus Martin Luther ein.

Tanzen für Frauen

22.6. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
13.7. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste: ein Zuhause.



SOS-Kinderdorf - weil Kinder ein Zuhause brauchen.



Vereine und Verbände

**Südseetraum - Feeling
WITTESHEIM**

Cocktailbar
Weizenbar
Einlass ab 20 Uhr

DJ ENRICO
ostendorf
DISPIRIT

SA. 20.06.2015

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juni					
Sa.	13.	18:00	Stadtkapelle Monheim	Blasmusik Open Air	Marktplatz
Sa./So.	13./14.		FF Rehau	Fahrt nach Rehau	
Sa./So.	13./14.		SKV Flotzheim-Kreut	Ausflug nach Thüringen	
Di.	16.	16:00	BRK	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Di.	16.	19:30	Frauenkolping	Eiscafe	Cortina
Mi.	17.	06:00	Kath. Frauenbund	Ausflug	Ottobeuren
Mi.	17.	19:30	TSV Monheim	Delegiertenversammlung 2015	Sportheim „Mandele“
Fr.	19.		FF Rehau	Johannisfeier	
Sa.	20.	14:00	TSV Monheim AH	Boule Turnier	„Mandele“
Sa.	20.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeuer	b. Brandkapelle
Sa.	20.		FC Weilheim-Rehau	Sonnwendfeier	Kinderspielplatz
20.	20.	20:00	Bude Wittesheim	Südseetraum-Feeling Party	Wittesheim
Sa./So.	20./21.	09:00	MV Warching	Moto-Cross-Veranstaltung	Moto-Cross-Strecke
Mo.	22.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.	25.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
Sa.	27.	19:00	Juze Flotzheim	Sonnwendfeier	
So.	28.		Fischereiverein	Königsfischen	Waldsee
So.	28.	08 – 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Di.	30.	19:00	Imkerverein	Fachberater Johann Fischer	Lehrbienenstand
Juli					
Mi.	01.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	02	19:00	Imkerverein	Kräuterpädagogin Noway	Lehrbienenstand
Sa.	04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	04	19:30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	An der großen Eiche
So.	05.		Imkerverein	Tag der Imkerei	Lehrbienenstand
So.	05.	10:00	SKV Flotzheim	Gottesdienst und Grillfest	in Kreut
Mi.	08.	14:00	SoMit e.V.	Besichtigung Schloss und Ort Tagmersheim	TP: Bushaltestelle Tagmersheim
Do.	09.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
So.	12.	10:00	FF Ried	Grillfest	Feuerwehrhaus
Mo.	13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.–Mo.	17.– 20.		Stadt Monheim	Historisches Stadtfest	
So.	26.	08 – 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
August					
Sa.	01.		Ev.-Luth. Kirchengemeinde	Kapplkirchweih	Petersberg
Sa.	01.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Mi.	05.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
So.-Sa.	02.-15.		TSV Turner	Turnercamp	Sporthalle
So.	09.			Dorffest Itzing	Itzing
Mi.	12.	14:00	SoMit e.V.	Buchdorfer Höhengsande	TP: GH Mack, Buchdorf
Di.	18.	16:00	BRK	Blutspende	
So.	23.	08 – 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
September					
Mi.	02.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	03.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	03.	19:30	Imkerverein	Imkerstammtisch	Lehrbienenstand
Fr.	04.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
Sa.	05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.

ADAC-Moto-Cross **Warching**

20 / 21 Juni 2015

Südbayernserie



www.

moto-warching.de

Zeitplan :

Samstag 20.06.2015 (vormittags Training)

Rennen zur Südbayernserie

13.00 Uhr	1. Wertungslauf 2-Takt-Cup open
13.25 Uhr	1. Wertungslauf 85 ccm Jugend
13.50 Uhr	1. Wertungslauf 65 ccm Jugend
14.25 Uhr	1. Wertungslauf 50 ccm Jugend
14.50 Uhr	1. Wertungslauf Quad
15.45 Uhr	2. Wertungslauf 2-Takt-Cup open
16.10 Uhr	2. Wertungslauf 85 ccm Jugend
16.35 Uhr	2. Wertungslauf 65 ccm Jugend
16.55 Uhr	2. Wertungslauf 50 ccm Jugend
17.15 Uhr	2. Wertungslauf Quad

Sonntag 21.06.2015 (vormittags Training)

Rennen zur Südbayernserie

13.00 Uhr	1. Wertungslauf MX 2/2 (über 18 J.)
13.30 Uhr	1. Wertungslauf MX 2/1 (unter 18 J.)
14.00 Uhr	1. Wertungslauf MX 3 (über 40 J.)
14.30 Uhr	1. Wertungslauf MX 1 (unter 40 J.)
15.15 Uhr	2. Wertungslauf MX 2/2 (über 18 J.)
15.45 Uhr	2. Wertungslauf MX 2/1 (unter 18 J.)
16.15 Uhr	2. Wertungslauf MX 3 (über 40 J.)
16.45 Uhr	2. Wertungslauf MX 1 (unter 40 J.)

Anfahrt:

Von Augsburg über Donauwörth B2 Ausfahrt Monheim Süd.

Von Ingolstadt über Neuburg-Rennertshofen-Richtung Monheim.

Von Eichstätt über Dollnstein Mörsheim Richtung Monheim.

Die Zufahrt zum Gelände ist ausgeschildert

Eintritt:

Erwachsene 6,- EUR

Familienkarte 10,- EUR

Jugendliche ab 16 Jahre 3,- EUR

Kinder bis 15 Jahre frei

Herzlichen Glückwunsch!



Theresa schafft beim Ironman Kraichgau die Sensation

Mit 4:59:12h ist sie die Schnellste in ihrer Altersklasse

Bei diesem internationalen Wettbewerb lässt sie die Zweitplatzierte 12 min hinter sich, und schafft damit die direkte Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Zell am See 70.3 Meilen, und für die Weltmeisterschaft Hawaii 140.6 Meilen. Sie ist damit die erste Frau aus dem Landkreis auf diesen Rennen. Noch dazu ist sie Deutsche Meisterin auf der Mitteldistanz. Herzlichen Glückwunsch! Ausführlicher Bericht folgt.

Boule Turnier 2015

Am Samstag 20. Juni findet am Mandele das diesjährige Boule Turnier statt. Beginn ist um 14:00 Uhr.

Mitspielen können 3er Teams sowie Einzelspieler, die dann zu Teams zusammengestellt werden.

Für das leibliche Wohl ist

wieder die AH des TSV Monheim verantwortlich.

Zuschauer sind natürlich recht herzlich willkommen.

TSV Monheim AH

Werner Roßkopf

Schanzer-Fußballcamp in Monheim



Disziplin muss sein!



Trainieren macht hungrig



Eine besondere Ferienwoche erlebten fast 70 Kinder aus Monheim und der weiteren Umgebung bei einem Fußballcamp in Monheim. Die Fußballschule des frischgebackenen Bundesligisten FC Ingolstadt 04, die „Audi-Schanzer-Fußballschule“, gastierte am Sportgelände am Mandele und unterrichtete die engagierten Kinder in Sachen Technik, Taktik, Spielverständnis und Koordination. Pünktlich zum Start der Trainingswoche lies der Regen nach und die Sonne sorgte für perfekte Bedingungen.

„Schanzi“ vom FC Ingolstadt

Vier Tage lang gab es neben täglich zwei Trainingszeiten jede Menge Geschenke und Gutscheine. Auch das originale Maskottchen „Schanzi“ des FCI besuchte eine Trainingseinheit und trieb seine Späße mit den Kindern. Für optimale Rahmenbedingungen und Verpflegung sorgte der TSV Monheim. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2016, dann wieder auf dem Sportgelände des FSV Flotzheim. (Peter Dworschak)

Jahreshauptversammlung der Monheimer SPD

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krone begrüßte der neu gewählte Ortsvorsitzende Daniel Hauer die Stadträte Christine Scheuenpflug und Norbert Meyer, den Würdenträger Rudi Nigel, sowie zahlreiche Mitglieder und Freunde der Monheimer SPD. In seinem Bericht blätterte Hauer nicht nur zurück zu den abgelaufenen Aktivitäten des Ortsvereins, sondern blickte auch in die Zukunft mit dem Versprechen, die

Stadtratsfraktion weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Besonders bedankte er sich für die aktive Unterstützung in seinem ersten Jahr als 1. Vorsitzender der Monheimer SPD bei allen Mitgliedern und der Vorstandschaft, wobei ihm besonders die musikalische Umrahmung durch Melanie Blank (Gesang), Norbert Meyer (Gitarre) und Armin Meyer (Cachon) zur diesjährigen Weihnachtsfeier gefiel. Große Anerkennung sprach Hauer den ehrenamtlichen Helfern aus, die sich immer wieder für Senioren, Hilfsbedürftige, Behinderte und aktuell für die Asylbewerber engagieren. Dieser Einsatz soll in Zukunft vom Ortsverein organisiert unterstützt werden.

Kassenverwalter Gottfried Zinsmeister präsentierte einen positiven Kassenbericht was nicht nur ihm, sondern der gesamten Vorstandschaft Entlastung durch die Versammlung bescherte.

Der TOP „Verschiedenes“ regte die Versammlung an zu einigen Fragen und Diskussionen zur aktuellen politischen Lage in unserem Freistaat, sowie zur Entwicklung in unserem Städtchen.

Stadtrat Meyer erwähnte das Blasmusik Open-Air am 13.09.15 ab 18:00 in der Monheimer Innenstadt. Alle Anwesenden waren sich schnell einig an diesem geselligen Treffen teilzunehmen als „Monheimer SPD“. Stadträtin Christine Scheuenpflug empfahl den Besuch der Heimwettkämpfe des TSV in der 1. Bundesliga im Kunstturnen am 26.09.15 u. am 07.11.15 jeweils um 18:00 in der Monheimer Sporthalle. Armin Meyer erinnerte an das 90-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie Monheim am 27.09.2015. In Planung befinden sich auch ein Grillfest am 05.09.15 in Tagmersheim, sowie die Feierlichkeiten im Jahre

2016 zum 50-jährigen Jubiläum der Monheimer SPD.

Als diesjähriges Highlight im Ortsverein lud Vorsitzender Hauer zum Besuch ins Museum nach Nürnberg ein, wo Informationen über den Größenwahn des nationalsozialistischen Regimes auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände angeboten werden. Mit dem Appell, wo es um Flüchtlinge, Kinderbetreuung und Gesundheitswesen geht – „Werte und der soziale Gedanke müssen wieder wichtiger sein, als der Wert der Sache und der Profit“ – beendete Daniel Hauer die diesjährige Jahreshauptversammlung und blickte in eine positive Zukunft der SPD. (Bericht: Norbert Meyer)



Stadtrat Norbert Meyer, stellv. Vorsitzender Thomas Nigel, Vorsitzender Daniel Hauer, Kassenverwalter Gottfried Zinsmeister



Königsfischen

am 28.06.2015

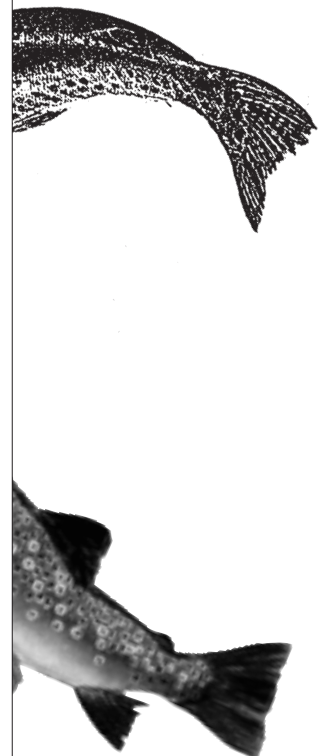
Wo:		Waldsee
Wer:		nur Vereinsmitglieder
Von:		05:25 Uhr Einweisung - 05:30 Uhr Start
Bis:		11:00 Uhr

**Anschließend Königsproklamationen
mit Preisverteilung,
Mittagessen und geselligem Beisammensein.**

Startgebühr von 5,00 Euro ist am Gewässer zu
entrichten!

Tageskarten können am Gewässer gelöst werden.
Fischen an anderen Gewässern während der
Veranstaltung ist untersagt!

„Petri Heil“
Die Vorstandschaft



Soldaten-Wallfahrt SKV Flotzheim-Kreut

Über 102 Vereine pilgerten zur Soldatenwallfahrt nach Maria im Elend bei Baar, darunter 20 Damen und Herren vom SKV Flotzheim-Kreut. Den Pilger-Gottesdienst bei herrlichen Wetter neben der Kapelle gelegen an einem schönen Waldrand zelebrierte vor über 2000 Wallfahrer Bischofsvikar Prälat Bertram Meier aus Augsburg. Landrat Klaus Metzger vom Kreis Aichach-Friedberger Land sprach zum Totengedenken mahnende Worte an die Zuhörer. Mit Blick auf das Weltgeschehen sollte man tagtäglich umso dankbarer sein, dass wir über 70 Jahre in Frieden lebten. Friede stellt sich nicht selber ein, Friede braucht aktives Handeln. Metzger lobte ausdrücklich das Engagement der Soldaten- und Kameradenvereine. Bei einem gemeinsamen Essen in Bayerdilling klang der schöne Tag aus. (Theo Wagner)

Achtung Abfahrtszeiten Ausflug 13./14. Juni 2015

Kreut - Eicher 04.30 Uhr
Flotzheim -Kirche 04.35 Uhr
Monheim- Stadthalle 04.45 Uhr

Kolpingsfamilie Monheim

Abgabe von Brennholz für das Monheimer Johannisfeuer

Am Samstag, den 20. Juni wird wieder das traditionelle Johannisfeuer bei der Brandkapelle angezündet (vgl. auch eigene Anzeige in dieser Ausgabe). In diesem Zusammenhang bitten wir wieder um Abgabe von *unbehandeltem* Holz. Bei Rückfragen und wegen der Annahme bitte mit Vorstand, Hubert Blank (Tel. 09091/ 1207) in Kontakt treten – Danke.

Unser Radausflug am 25. Mai 2015: Auf dem Isarradweg vom Karwendelgebirge abwärts durch den Isarwinkel nach Bad Tölz – ein Erlebnis der Spitzenklasse!

Traditionell am Pfingstmontag war es wieder soweit: Unsere alljährliche (Familien-) Radreise stand an und dieses Mal ging es in die Berge - zum herrlichen Isarradweg!

So brachen wir bereits in den frühen Morgenstunden an der Stadthalle auf. Nach der Begrüßung durch Josef Berkmüller, der wieder alles in gewohnt souveräner Weise vorbereitet hatte, fuhren wir mit dem Busunternehmen Hauck in Richtung Alpen. Bevor wir uns auf unsere ca. 60 km lange Radreise vom Karwendelgebirge abwärts durch den Isarwinkel nach Bad Tölz aufmachten, konnten wir uns auf der Anreise noch mit einem Bordfrühstück stärken.



In der Eng am großen Ahornboden angekommen, schwangen sich dann mehr als 30 Teilnehmer auf die vom Reiseunternehmen bereitgestellten Fahrräder. Von dem für seine Naturschönheiten bekannten, großen Ahornboden in Tirol radelten wir -umgeben von der beeindruckenden Bergkulisse des Karwendelgebirges- stetig ganz sanft bergab. Auch wenn sie auf über

1.200 m Höhe noch etwas frisch war (kein Wunder bei den schneebedeckten Gipfeln im Hintergrund), genossen wir die klare und gesunde Bergluft in vollen Zügen. Ein unglaubliches Erlebnis inmitten der Berge zu radeln – wobei es nicht bergauf ging und so die Strecke auch wirklich für jedermann als Familien-Radreise leicht zu bewältigen war.

Nach der Durchquerung der botanischen Rarität des großen und kleinen Ahornbodens“ fuhren wir entlang dem Flusslauf der „noch jungen“ Isar in Richtung Deutschland bzw. Bayern. Im oberen Isartal ging es vorbei am österreichischen Scharnitz, dem Geigenbauer-Ort Mittenwald, Krün, Wallgau (der Heimat der ehem. Ausnahme-Biathletin Magdalena Neuner) und Vorderriss zum ca. 400 m tiefer gelegenen und traumhaft in die Bergwelt eingebetteten Sylvenstein-Stausee. Unterwegs machten wir Rast und stärkten uns für den zweiten Teil der Radtour mit einem warmen Essen am Bus.



Unsere Radreise führte uns weiter durch die einmalige Flussauenlandschaft der Isar. Die grünblau schimmernde Isar war unser Begleiter und so fuhren wir auf fast ebener Strecke, entlang dem längsten Fluss Südbayerns (mit insgesamt ca. 260 km Flusslauf) durch den Isarwinkel und vorbei an Lenggries in Richtung unserem Ziel: Bad Tölz. In der heilklimatischen Kurstadt angekommen, waren wir nach ca. 60 km „Sattelfestigkeit“ schon etwas gezeichnet und entspannten uns bei einem kurzen Aufenthalt in der Altstadt, ehe wir die Heimreise antraten.



Es war ein absolut traumhafter Tag! Wir bedanken uns bei allen, die uns diesen herrlichen Ausflug ermöglicht haben, insbesondere beim Busfahrer und Service-Team des Reiseunternehmens Hauck, vor allem unserem Josef (Berkmüller), der wieder alles perfekt organisiert hat und nicht zuletzt bei Petrus für das schöne Wetter und allen weiteren „himmlischen Wächtern“, die uns während der Radtour unfallfrei hielten und wieder gesund nach Hause kehren ließen.

Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Radeln - Möglichkeit hierzu besteht jeweils Mittwoch-Abends (um 18:00 bzw. 18:30 Uhr/ 2 Gruppen) oder spätestens wieder zum Radlausflug in 2016! Bei Interesse oder Fragen bitte an Josef Berkmüller wenden.

Hinweis/ Tipp: Weitere Infos und Touren-Vorschläge zum, vor allem im oberen Teil sehr beeindruckenden Isarradweg finden sich auf der Internetseite: www.isarradweg.de.

Kolpingsfamilie Monheim
Internet: www.kolping-monheim.de
Mail: info@kolping-monheim.de

Interessengemeinschaft „barrierefreier“ Bahnhof Otting-Weilheim

Tipps zur Nutzung des Zugangebotes

z. B. Besuch Tiergarten in Nürnberg

Die Verbundkarten des VGN nutzen! z.B. TagesTicketplus für 18 €

Start am Bahnhof Otting-Weilheim von Gleis 1 um 8.11 Uhr mit dem RE direkt nach Nürnberg HBF. Umsteigen in die Straßenbahn Linie 5 am Bahnhofsvorplatz.

Sie können bequem die unterirdische Straßenquerung mit Zugang zur Straßenbahnhaltestelle nutzen. Die Straßenbahn ist im Verbundticket inklusive und fährt alle 10 min zum Tierpark.

Beim Kauf der Eintrittskarte für den Tiergarten den VGN-Fahrschein vorzeigen.

Empfehlung: Vorstellung Delfin-Lagune um 11 Uhr
Rückfahrtmöglichkeit vom Hauptbahnhof stündlich möglich, z.B. um 16.36 Uhr.

Hier sollten Sie rechtzeitig die Straßenbahn zurück zum HBF kurz vor 16 Uhr wählen.

Tipp: Beachten Sie die Abfahrtsanzeige am Bahnhof, wg. mögl. Gleisänderungen

Weitere Informationen unter www.VGN.de und www.tiergartennuernberg.de

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Michael Schuster

Sportwochenende des FC Weilheim-Rehau



Die Reserve Meistermannschaft des TSV Gundelsheim/FC Weilheim-Rehau

Das Pfingstwochenende des FC Weilheim-Rehau startete am Freitag mit dem alljährlichen Schafkopfrennen. Hier konnte sich der Weilheimer Patrick Meyr gegen seine Konkurrenz durchsetzen.

Am Samstag standen dann die wichtigen Spiele der ersten und zweiten Mannschaft an. Hier mussten die Fußballer zum TSV Mönchsdeggingen reisen der zu diesem Zeitpunkt bereits abgestiegen war. Die zweite Mannschaft konnte nach einer herausragenden Saison und einem 5:1 Sieg die verdiente Meisterschaft feiern. Die erste Mannschaft konnte in einem engen Spiel mit einem 2:1 Sieg den Nichtabstieg perfekt machen. Danach trafen sich Fans und beide Mannschaften im Sportheim Weilheim ein um die Erfolge bis in die Nacht zu feiern. Auch mit ein paar ungewollten „Tanzeinlagen“.

Da auch am Sonntag das Wetter nicht so schlecht wie befürchtet war konnte der Gottesdienst am Sportplatz abgehalten werden. Anschließend wurden die Gäste zum Mittagstisch gebeten bei dem die FC-Küchencrew dafür sorgte, dass niemand Hunger und Durst leiden musste.

Am Nachmittag folgte dann das Fußballturnier für Freizeitmanschaften mit den Mannschaften der Sand Pit Firefighters, den Jungs von Lokomotive Schub, den Red Wood Cats, dem Container Alt, den Celtic Grascloppers, den Promille Kickern die ihrem Namen alle Ehre machten, der AH aus Gundelsheim und den Pokalmatadoren. Bei allen Fußballspielen stand eindeutig der Spaß am Spiel im Vordergrund, wozu vor allem die gemischten Mannschaften mit Frauen und Kindern beitrugen. Das Turnier gewannen die Pokalmatadore vor der AH aus Gundelsheim mit einem verdienten 6:0 Sieg bei dem vor allem die beiden Stürmerstars Jakob Bunkowski und Marco Roßkopf ihr Können unter Beweis stellten. Anlässlich der Siegerehrung bedankte sich Vorstand Marco Singer bei allen teilnehmenden Gruppierungen für die Teilnahme, bei den Schiedsrichtern für die Leitung der Spiele und hob die kameradschaftliche Atmosphäre bei allen Spielen hervor. Er dankte auch allen Helfern, der fleißigen Küchenmannschaft und den Kuchenbäckerinnen. Die „Grümler“ und Zuschauer zeigten das noch nicht aller Tage Abend war und feierten ausgelassen bis in den Morgen hinein.

(Bastian Roßkopf)

Historisches

Stadterhebung und Befestigung

Die Zeit der Stadterhebung und der Ummauerung Monheims zu einem befestigten Ort, ist nicht genau bekannt. Hierüber bestehen zwei Mutmaßungen. Die eine besagt, dass die Umwallung und Stadterhebung unter der Regierung Heinrich I. (919 – 936) durch die Grafen von Lechsgmünd erfolgte und die zweite, dass die Ummauerung und Stadterhebung in den Jahren 1330 – 1340 unter dem Grafen Ludwig von Oettingen vorgenommen worden ist.

Fest steht jedoch, dass Monheim bereits im Jahre 1430 Stadt war und dass es aller Wahrscheinlichkeit nach bereits im 14. Jahrhundert mit Mauer und Graben umgürtet gewesen ist.

Seiner damaligen Bedeutung nach wird Monheim wohl schon in der ersterwähnten Zeit eine Umwallung erhalten haben, wenn auch nicht in dem zuletzt vorhandenem Ausmaß.

In den Stadtrechnungen begegnen wir öfters Ausbesserungsarbeiten, die an der Ummauerung vorgenommen wurden. So wurden im Jahre 1644 der obere Torturm und das Torhäuserl instandgesetzt.

An Maurerlöhnen wurden dabei 6 fl. 18 xr. und für die dazu benötigten 23 Metzen Kalk mit Fuhrlohn an Jerg Mußinger in Wittesheim 3 fl. 4 xr. bezahlt.

In den Jahren 1694 bis 1697 wurde unter Bürgermeister Auernhammer Kaspar die Stadtmauer ausgebessert und zwar in jedem Jahr ein Viertel der Mauer. Nur für die Jahre 1695 und 1697 sind noch nähere Angaben darüber vorhanden.

Hiernach wurden auch die 7 Vogteidörfer zu Dienstleistungen bei den Ausbesserungsarbeiten herangezogen. Unter anderem hatten diese jede dritte Dienstfuhr gratis auszuführen.

Im Jahre 1695 wurde auch ein Teil des Schlosses und zwar bis zum „Hündelstall“ ausgebessert. Hierzu wurden verwendet: 500 Metzen Kalk, 12.700 Taschen, 2.000 Ziegelsteine und 200 Holzriegel, wofür dem Ziegler Paul Zaimer 107 fl. 50 xr. bezahlt wurden.

Für die Arbeiten an den Toren, Türmen, der Mauer, Brücken, Schranken „und was sonst zur Wehr gehörig“ erhielten:

3/4 Christoph Engeldorf, Maurer in Ried, für das Brechen von 53 Fuhren Steine in Flotzheim 7 fl. 4 xr.,

3/4 Daniel Pfeider, Leonhard Münlich und Andreas Meier für das Fahren dieser Steine 8 fl. 29xr.,

3/4 Georg Lehner für das Fällen und Beschlagen von 36 „Aichreis“ im Huberbühl mit seinem Gesellen 8 fl. 29 xr.,

3/4 Paul Hainer, Ziegler, für 440 Metzen Kalk (a4 xr.), 13.100 (???) Taschen und 2.000 Ziegelsteine 104 fl. 50 xr.

Im Jahre 1702 erhielt das obere Tor einen neuen Schlagbaum. Im Jahre 1703 wurden am unteren Tor

„neue Gschwöller eingelegt, damit man die Bruck wieder aufziehen kunnt. Vom Schosser Leonhard Zengler wurden zwei Züg gemacht, damit man bei aufgezogenen Brücken danach leiten und die Nachtwächter aufwecken kund“.

Hieraus ist es zu ersehen, dass zu Beginn des 18. Jahrhunderts der Stadtgraben und die für diesen an den Toren angebrachten Zugbrücken noch vorhanden waren.

Von den Befestigungsanlagen ist nur der Obere Torturm noch vollständig erhalten. Der Untere Torturm wurde bei der im Jahre 1905 erfolgten Erweiterung des Landgerichts umgebaut.

Der Stadtgraben wurde bis auf einzelne Teilstücke im Laufe der Jahre hauptsächlich an der Jahnstraße in den Jahren 1955 bis 1970 aufgefüllt und zu Baugrund oder Gartenland verwendet. Von der Stadtmauer sind nur noch überbaute Reststücke vorhanden.

Der Obere Torturm

Der massive Bau hat den Stürmen der Jahrhunderte standgehalten. Er überlebte im Jahre 1462 den Ansturm des Reichsheeres unter Führung des Markgrafen Albrecht von Brandenburg und der damit verbundenen fast vollständigen Zerstörung der Stadt. Er überlebte die Zerstörung, die der 30-jährige Krieg der Stadt brachte. Er sah Generationen kommen und gehen und sah Elend und Not, aber auch freudige Ereignisse.

Der Turm steht noch in seiner ursprünglichen Bauart. Soweit urkundlich erweisbar, wurde er in den Jahren 1738, 1919 und 1963 überholt.

Bei den Ausbesserungsarbeiten im Jahre 1738 wurde im Knauf unter der Wetterfahne eine Urkunde eingelegt, die über die baulichen Maßnahmen und über die seinerzeitigen Zeitverhältnisse berichtete. Diese Urkunde wurde bei der baulichen Überholung im Jahre 1919 in dem von Geschoßen durchlöchernten Turmknauf beschädigt und verwittert vorgefunden. soweit sie noch entziffert werden konnte, hatte sie etwa folgenden Inhalt:

Anno 1738 den 24. Sept. wurde dieser Turm erneuert, die Kuppel (wohl das Türmchen auf dem Turm), die durch Alter baufällig geworden, wurde mit weißen Blech gedeckt, das Fahnlein vergoldet.

Landesregent damals Sn. Churfürstl. Gnaden Karl Philipp, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Burgund im 78. Jahre seines Alters stehend. Stadtpfleger und Landrichter ein Herr von Litzmannstein- Oschatz- Neuburgerischer Hofrat. Anschließend folgen eine Reihe von Namen, wie soweit leserlich) Stuz, churfürstl. Delegierter Rat der Pfarrer (hieß damals Karl), der Name des Bauinspektors Schmid, des Stadtschreibers Kirchbauer, Ruprecht, Paumann, Kaspar Gall, Auernhammer, Herzele, Auernhammer Heinrich, Strehler Heinrich, Karl, alle dem Innen- oder Außenrat angehörig.

Dem folgte eine Notiz über die damaligen Getreidepreise Monheimer Messung (Monheim hatte ein eigenes Schrankenmaß).

Anschließend berichtete die Urkunde über die Politik, wobei konstatiert wurde, dass unter den Petentanten gottlob Friede herrscht, dagegen die Kaiserin von Russland Krieg in der Krim (Türkenkrieg) der Kaiserin Anna Iwanow 1737 – 1739 mit Kaiser Karolus der VI alliiert in Ungarn steht. Gott segne die christli-

chen Waffen“.

Dem folgend enthält die Urkunde einen Hinweis, wonach der Landesherr von Pfalz Neuburg, Churfürst Karl Philipp ohne männliche Erben war.

Sodann berichtet die Urkunde, dass die Stadt römisch-katholischer Religion sei, dass sich aber der Stadt mehr als 20 Judenfamilien, Seelen befänden, die sonntags in der Stadt Handel trieben „fremde Gesindel, durch die das Getreide aufgezehrt werde“.

Zum Schluss folgt eine Notiz über die Pfarrverhältnisse und die Filiale Warching, deren Sinn sich nicht enträtseln lässt, sowie über Kapitalien. Unterzeichnet ist die Urkunde mit

Johann Georg Dinkel

Seb. Kirchbauer, Stadtschreiber u. fide.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatdl

„Die Wahrscheinlichkeit, dass wir den Kampf verlieren werden, darf uns nicht davon abhalten, eine Sache zu unterstützen, die wir für gerecht halten.“

(Abraham Lincoln)

gefunden von

Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit mürrischem Gesicht und hatte vor sich auf dem Tisch ein großes Blatt weißes Papier liegen. Als wir uns hingesetzt hatten, drehte er das Blatt um und wir lasen: Streik!

„Spinnst du?“, wollte mein Nachbar wissen. „Wofür oder wogegen willst du streiken?“, auch mein Vis-à-Vis sah unseren besten Freund fragend an. „Ganz einfach“, erwiderte dieser mit seinem Lieblingswort. „Ich streike gegen alles, wofür oder wogegen noch nicht gestreikt wird.“

„Das ist eine ganze Menge“, stellte mein Nachbar nüchtern fest. „Könntest du uns das bitte genauer erklären?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Das weiß ich selber noch nicht“, erwiderte der Nörgler, „das ist wie bei der PEGIDA, die wissen das auch noch nicht, wofür oder wogegen sie demonstrieren, sich aber inzwischen in Auflösung befinden.“

„Aber genau genommen bleibt ja nicht viel übrig zum Streiken, denn wenn Piloten, Lokführer und KiTa-Mitarbeiter streiken, legen sie doch im Prinzip unsere ganze Republik lahm“, stellte mein Nachbar fest. „Vergesst nicht die Wähler“, so Nörgelmann. „Die stimmen mit den Füßen ab, das ist auch eine Art Streik.“

„Ich habe ja prinzipiell gesehen nichts gegen einen Streik, wenn er wirklich begründet ist“, so mein Vis-à-Vis, „manchmal habe ich aber den Eindruck, dass sich irgendwelche Häuptlinge einfach nur profilieren wollen und dagegen sollten wir Bürger einfach auch einmal streiken, zum Beispiel gegen Willkür der Behörden – das ist kein Pauschalurteil, sondern gilt nur für einzelne.“ Mein Nachbar hieb in die gleiche Kerbe: „Im Prinzip dürfen wir Bürger alle vier oder fünf Jahre einmal wählen und damit Basta, ansonsten werden wir nicht viel gefragt und manchmal wie Unmündige behandelt.“

„Jetzt haben wir genug geschimpft“, so der Nörgler, und drehte sein Streikplakat wieder um und schrieb auf die leere Fläche: Frieden!

Dazu ist der Dämmerschoppen einfach da, dass man seinem Herzen einmal Luft macht, auch wenn es nicht immer ganz gerecht ist,

*meint Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke*

Praktische Feuerwehrrübung im Seniorenheim



Wie man bettlägerige Bewohner im Ernstfall evakuiert, dass haben die Mitglieder der FFW Monheim im Rahmen einer Wehrrübung am 21. Mai 2015 im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim getestet.

Die Wehrrübung bestand aus zwei Teilen. Im Theoretischen wurden die Männer in die Handhabung der Evakuierungsdecken eingewiesen, gezeigt wurde dies in einem Filmbeitrag. Im praktischen Teil wurde die Rettung vor Ort geprobt, denn im Ernstfall müssen Bewohner, die ihr Bett nicht verlassen können, mit ihren Betten ins Freie gebracht werden.

Die Haustechnik der Einrichtung sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Wehrrübung. Heimleitung, Elisabeth Strommer, bedankte sich bei allen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr, Monheim für die Anwenderübung.
(Brigitte Gerhardt)

Klassentreffen in der Jurastadt

Geburtsjahrgang 1940



Ihren 75. Geburtstag nahmen ehemalige Schülerinnen und Schüler der Volksschule Monheim zum Anlass, ein Klassentreffen zu veranstalten. Organisator Manfred Böck hatte hierzu im Vorfeld für seine ehemaligen Schulkameraden ein Tagesprogramm erstellt. Treffpunkt der Ehemaligen war das Café Wenninger, wo Andreas Hirschbeck alle recht herzlich bei Kaffee und Kuchen begrüßte.

Hanns Wenninger, auch ehemaliger Schüler, führte dann die Gruppe durch die Stadt Monheim, wo sie unter anderem den Pfarrgarten, die Kirche und das Rathaus besichtigten.

Nach dem Abendgottesdienst, den Stadtpfarrer Michael Maul hielt, ging es dann in den Gasthof Krone zum Abendessen. Das gemütliche Beisammensein rundete Andreas Hirschbeck mit einer Diashow der früheren Klassentreffen ab.

Nochmals vielen Dank an Manfred Böck, Andreas Hirschbeck und Hanns Wenninger für den tollen Tag!!!

(Text/Bild: Hans Keppler)

Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir laden ein zum ...



Johannisfeuer 2015 **in Monheim**

am Samstag, 20. Juni
ab 20:00 Uhr
bei der Brandkapelle

**Andacht mit Entzündung und Weihe des
Feuers sowie anschließend gemeinsame
Feier (bis in die Nacht hinein)**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen
uns auf zahlreiche Gäste und eine gute
Stimmung beim Johannisfeuer.



www.kolping-monheim.de